Datenschutzinformation für Bewerber

nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Für uns ist der Schutz Ihrer Daten ein wichtiges Anliegen, daher möchten wir Sie nachfolgend darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?
Wohnungsbaugenossenschaft "Wismut" Stollberg eG
Erich-Weinert-Straße 2 a, 09366 Stollberg
Vertreten durch Vorstand Jochen Hepp und Georg Grajewski

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Dr. Ludwig & Partner GmbH & Co. Unternehmensberatungs KG
Stephan Fröhlich
Bahnhofstraße 8, 01796 Pirna
Tel.: 0 3501 / 44 04 580 / e-Mail: datenschutz@dlp-beratung.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage
Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz BDSG und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Die Verarbeitung und Nutzung der einzelnen Daten erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

3.1. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen.

3.2. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens.

3.3. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist (z.B. Handels- und Steuergesetze).

3.4. Berechtigtes Interesse von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten verarbeiten. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist
- für die Anreicherung unserer Daten durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten
- für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind
- für interne und externe Untersuchungen und/oder Sicherheitsüberprüfungen
- für Zertifizierungen privatrechtlicher oder behördlicher Angelegenheiten

4. Wer erhält Ihre Daten?
Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten.

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) als Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten, insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Maklerpools, Logistik, Kurierdienste, Druckdienstleistungen, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Buchhaltung und Controlling, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Kundenverwaltung, Letter Shops, Marketing, Telefonie, Websitenmanagement, Kreditinstitute
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z.B. an Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Behörden, Auskunfteien, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter, konzernangehörige Unternehmen und Gremien und Kontrollinstanzen)
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

5. Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation
Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht geplant.

Datenschutzinformation für Bewerber

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?
Sofern ein Arbeits- bzw. Anstellungsvertrag zustande kommt, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.
Kommt kein Arbeits- bzw. Anstellungsvertrag zustande, werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist z.B. eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

7. Ihre Betroffenenrechte
Sie haben das Recht auf:

- Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

8. Information über Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
Sie haben jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Falls Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Sie haben ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.
Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Postanschrift: Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
Tel. 0351/85471 101/ Fax 0351 85471 109 / www.datenschutz.sachsen.de

10. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen
Sie müssen nur die Daten zur Verfügung stellen, die für die Durchführung der vorvertraglichen Maßnahmen sowie die Aufnahme und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen.
Sofern wir darüber hinausgehende Daten von Ihnen erbitten, handelt es sich um freiwillige Angaben von Ihnen. Mögliche Folgen bzw. Nachteile, die sich für Sie aus der Nichtangabe der freiwilligen Angabe ergeben könnten, entnehmen Sie bitte unserer Einwilligungserklärung.

11. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?
Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Datenschutzinformation für Bewerber